

20.06.2018 – 17:40 Uhr

Screenforce Days in Köln / WELT präsentiert mit "MARS" eine Doku-Fiction-Serie in Blockbusterqualität



Berlin (ots) -

Auf den Screenforce Days in Köln präsentierte WELT heute sein Programm für den Herbst und das kommende Frühjahr. Aktuelle Berichterstattung, hochwertige neue Dokumentationen und mit WELT eine einzigartige crossmediale Marke. Das sind beste Voraussetzungen für die hohe Akzeptanz, die WELT beim Publikum und allen Marktpartnern genießt. Bereits im 14. Jahr in Folge ist der Sender in der werberelevanten Zielgruppe der 14- bis 49-Jährigen Monat für Monat Marktführer unter den deutschen Nachrichten- und Informationssendern.

Geschäftsführer Dr. Torsten Rossmann: "Mit Nachrichten und Dokumentationen ist unser Sender klar positioniert. Unser Publikum weiß ganz genau, was es bei uns bekommt. In verlässlicher Qualität. Und es weiß auch, dass wir live gehen, wann immer etwas Wichtiges passiert." Zur wichtigen Programmsäule der Dokumentationen: "Wir sind immer häufiger schon frühzeitig in die Entwicklung von Doku-Themen und Storylines eingebunden: als Koproduzent oder bei sogenannten Pre-Sales. So ist das, was wir on air bringen, bestmöglich auf die Wünsche und Sehgewohnheiten unseres Publikums abgestimmt."

"MARS" - Doku-Fiction-Serie auf Blockbusterniveau

Neu im breiten WELT-Dokumentationsangebot: die sechsteilige Doku-Fiction-Serie "MARS" - produziert von Oscar- und Emmy-Gewinnern Brian Grazer, Ron Howard, Michael Rosenberg, Justin Wilkes und Dave O'Connor. Die National-Geographic-Serie folgt der fesselnden Vision, im Jahr 2033 den Mars zu kolonisieren. In einem einzigartigen Mix aus Spielfilmszenen und Spezialeffekten auf Blockbuster-Niveau - ergänzt um klassische Doku-Elemente - zeigt die Serie, was die größten Köpfe aus Raumfahrt und Technik heute schon tun, um die Reise zum Mars Realität werden zu lassen. Und was sie glauben, dort zu finden. "MARS" zeigt WELT im Herbst erstmalig im deutschen Free-TV.

Weitere neue Dokumentationen (Auswahl):

"Black Hole Hunters" (OT, Produzent Windfall Films)

Dem Mega-Projekt Event Horizon Telescope (EHT) soll das scheinbar Unmögliche gelingen: Das erste Bild eines Schwarzen Lochs, das sich im Zentrum der Milchstraße befindet. Wie kann man einen Ort, an dem buchstäblich alles verschwindet, inklusive des Lichts, sichtbar machen? Noch dazu, wenn dieser Ort unvorstellbar weit von der Erde entfernt ist? Die Antwort der Astronomen: Man vernetzt die besten Radioteleskope auf vier Kontinenten, richtet sie gleichzeitig auf das supermassive Schwarze Loch und stellt sehr viel Rechenleistung zur Verfügung. Voraussichtlich im Herbst 2018 sind die Datenauswertungen abgeschlossen und das erste Bild kann veröffentlicht werden. Die Dokumentation begleitet das gesamte Projekt und erklärt seine immense Bedeutung.

"The Real History of Science Fiction" (OT, 4-Teiler, Produzent BBC)

Sie schickt uns zurück in die Zukunft und an den Rand des Universums. Sie lässt künstliche Intelligenz und Außerirdische unsere Welt aus den Angeln heben. Und sie erzählt gleichzeitig immer vom Hier und Jetzt: Science-Fiction ist das wohl fantasievollste Genre in Literatur und Film. "E.T.", "2001", "Terminator", "Star Wars" - die vierteilige BBC-Doku-Reihe beamt sich mit Lichtgeschwindigkeit durch unzählige Sternstunden des Genres. Visionäre, Macher und Stars erzählen die faszinierenden Geschichten hinter den Geschichten. Ihre Antworten auf die Frage, wie unsere Welt sich verändern könnte, haben die Welt

verändert.

"Lost Places" (2. Staffel, Produzent TCB Media Rights)

Eine Reihe seltsamer Türme, die in der Nordsee vor sich hin rosten. Eine mysteriöse Beton-Pyramide, die im Mittleren Westen der USA emporragt. Eine gigantische Baumaschine, zurückgelassen auf einem Feld in Brandenburg. Die zweite Staffel "Lost Places" öffnet erneut die in Vergessenheit geratenen Pforten zu diesen und anderen geisterhaften Orten rund um den Globus. Einst als Jahrhundertbauwerke von den Massen gefeiert, heute von einer neuen Generation Abenteurer - den "Urban Explorers" - wiederentdeckt: Acht neue "Lost Places". Ihre imposanten Geschichten. Und ihr tragisches Jetzt.

Kontakt:

Kristina Faßler
Sendersprecherin WELT
+49 160 4798350
kristina.fassler@welt.de

Medieninhalte



Schauspielerin Jihae als Missionspilotin und Softwareentwicklerin Hana Seung in "MARS" / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/13399 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/WELT/National Geographic/WELT"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005044/100817090> abgerufen werden.